

## Protokoll

über die 6. Sitzung des LOS der Technischen Universität  
am Donnerstag, dem 28.04.2008, 15:00 – 18:00 Uhr, Raum E 111

---

**Vorsitz:** Prof. Dr. Odej Kao, tubIT-Direktor

Fakultät/Einrichtung	Name	Status
tubIT	Herr Prof. Dr. Odej Kao	Vorsitz, Mitglied
Fakultät I	Herr Prof. Dr. Wilfried Hendricks	-
Fakultät II	Herr Prof. Dr. Hartmut Schwandt	Mitglied
Fakultät III	Herr Prof. Dr. Wozny	Mitglied
Fakultät III	Herr Dr. Heinz Schleusener	Stellv. Mitglied
Fakultät IV	Herr Prof. Dr. Peter Pepper	Mitglied
Fakultät V	Herr Bernd-L. Käther	Mitglied
Fakultät V	Herr Prof. Dr. Kai Nagel	Stellv. Mitglied
Fakultät VI	Herr Frank Junggeburth	Mitglied
Fakultät VI	Herr Gerhard König	Stellv. Mitglied
Fakultät VII	Herr Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	Mitglied
Fakultät VII	Herr Oliver Rost	Stellv. Mitglied
Multimedia	Frau Prof. Dr. Sabina Jeschke	Mitglied
Universitätsbibliothek	Herr Dr. Wolfgang Zick	Mitglied
VIT	Frau Adina de Nobile	Mitglied
K3-DS	Frau Annette Hiller	Gast
K3-DS Stellv.	Frau Franziska Röthig	-
Personalrat	Herr Stefan Damke	Gast
tubIT	Herr Barry Linnert	Gast
tubIT	Herr Herbert Almus	Gast

### Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des LOS
- 3) Berichte
  - a) aus den Fakultäten und Einrichtungen
  - b) aus tubIT

- 4) Arbeitsverteilung innerhalb des LOS
- 5) Umstellung der lokalen Betreuung ab Oktober 2008
- 6) VIT
- 7) Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Herr Prof. Kao zwei neue Mitglieder des LOS, die neue Datenschutzbeauftragte der TU Berlin, Frau Annette Hiller, sowie Frau Adina de Nobile aus dem Bereich VIT.

### 1) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### 2) **Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des LOS**

Das Protokoll der 5. Sitzung des LOS wird mit der Anmerkung, dass entgegen der Darstellung im 9. Absatz der Seite 3 der Webshop derzeit noch nicht im Portal integriert ist, genehmigt.

### 3) **Bericht**

#### a) **aus den Fakultäten und Einrichtungen**

##### Fak. III

Herr Prof. Wozny berichtet, dass er für einen im Hardwareportal aufgeführten PC der Fa. Dell bei direkter Anfrage an Dell einen 80 € besseren Preis angeboten bekommen hat. Herr Prof. Kao erläutert, dass dies bisher nicht aufgefallen war und eigentlich die Preise aus dem Rahmenvertrag immer unter den sonst frei angebotenen liegen sollten. tubIT kauft immer etwa 40 PCs; wenn in dem Zeitraum des Weiterverkaufs innerhalb der TUB eine sehr starke Preisreduktion des Herstellers erfolgt, könnte im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden, dass der tubIT-Preis etwas über dem aktuellen Marktpreis liegt. tubIT selber reicht den ausgehandelten Preis unverändert an die TUB-Einrichtungen weiter.

Auf Anfrage von Herrn Prof. Wozny, warum erneut eine Nachfrage zu den Betreuern der Mail-Systeme erfolgt ist, obwohl diese damals dem ZRZ schon mitgeteilt wurden, erläutert Herr Prof. Kao, dass diese Daten in vielen Fällen nicht mehr aktuell sind. Insbesondere sind oftmals studentische Hilfskräfte als Betreuer genannt worden, die oft inzwischen gar nicht mehr in den Bereichen tätig sind. Für die anstehende Umstellung des Mailsystems kann nur bei Kenntnis der betreuenden Personen sichergestellt werden, dass es nicht zu temporären Ausfällen der Weiterleitung an die Mailsysteme der Einrichtungen kommt. Herr Käther bittet tubIT, die erhaltenen Nennungen den entsprechenden FIOs zur Überprüfung und möglichen Vervollständigung zukommen zu lassen.

Herr Prof. Wozny bittet um eine bessere, erläuternde Hilfe zu den unter tubIS eingerichteten Rollen. Herr Prof. Kao berichtet, dass die erste Seite des Portals so erweitert werden wird, dass über diese eine Beschreibung aller Rollen verfügbar sein wird.

##### Fak. VII

Herr Rost berichtet, dass in den SuperX-Weiterbildungen vermittelt wird, bevorzugt die Anmeldung mit dem PIN/TAN Verfahren durchzuführen. Frau de Nobile wie auch Herr Prof. Kao widersprechen dem und schlagen eine Nutzung der Campuskarte vor. Die teilweise berichteten Probleme mit den Skripten der Campuskartensoftware treten nicht generell auf. Die Beschränkung auf eine bestimmte Java-Version ist derzeit nicht vermeidbar. Mit der Einführung der Nachfolgelösung zur Campuskarte werden derartige Einschränkungen nicht mehr vorhanden sein.

Herr Rost berichtet, dass nach ihm vorliegenden Informationen nur 2 Kartenleser pro Fachgebiet vergeben werden. Frau de Nobile berichtet, dass diese Regelung nicht strikt ist, sondern bei Bedarf die Fachgebiete jederzeit zusätzliche Lesegeräte beantragen können. Die derzeitigen Kartenleser können auch mit der Nachfolgekarte verwendet werden.

Herr Rost berichtet, dass er noch eine interne Umfrage zum WLAN-Bedarf in der Fak. VII stellen wird, um dort die Versorgung zu verbessern. Herr Prof. Kao informiert im Rahmen des tubIT-Berichtes über die aktuellen Finanzierungsmöglichkeiten hierfür (siehe Bericht aus tubIT).

### MuLF

Frau Prof. Jeschke berichtet, dass die erste, dreijährige Förderungsperiode des MuLFs zum 30.6.08 endet. Der Verlängerungsantrag wurde schon vor Weihnachten 2007 gestellt, allerdings hat sich der Vorgang verzögert, so dass die Behandlung durch den AS noch erfolgen muss. Um zu verhindern, dass alle betroffenen Mitarbeiter zwischenzeitlich sich beim Arbeitsamt melden müssen (3-Monatsfrist vor Ablauf von Zeitverträgen) wurden die Arbeitsverträge aller Mitarbeiter aber schon verlängert. Die zweite Förderungsperiode umfasst 2 Jahre. Betreffs der Juniorprofessur ist die Einigung auf die Endrunde erfolgt, es läuft derzeit die Begutachtung. Man hofft, dass während der Sommersemesterferien die Verhandlungen mit dem Erstberufenen aufgenommen werden können.

Das anfänglich wesentlich aus BMBF geförderten Mitteln gebildete MuLF hat sich wegen der dort auslaufenden Förderung umorientiert auf EU- und ESW-Projektanträge. Über die neuen Förderungen ist es gelungen, alle Mitarbeiter weiterhin zu finanzieren. Zu Beginn des MuLFs lag dessen Schwerpunkt auf eLearning; inzwischen verschiebt dieser sich auf dem Bereich neue Unterrichtsformen und pädagogische Konzepte für Schüler und Jugendliche. Dies schließt insbesondere auch die Förderung von Mädchen im Hinblick auf technische Berufe ein.

### **b) aus tubIT**

Herr Prof. Kao berichtet über die Geschehnisse und Weiterentwicklungen im Zeitraum Februar bis April 2008; detaillierte Angaben dazu finden sich in den als Anlage zur Verfügung gestellten Folien zum Bericht.

### Infrastruktur

Das SAN ist im Produktionsbetrieb; es kann zur Ablage persönlicher Daten genutzt werden und stellt auch den Fachgebieten und Einrichtungen ein gemeinsam nutzbares Verzeichnis zur Verfügung. Unter Windows ist die entsprechende Installation (Beschreibung siehe tubIT-Webseite dazu) recht einfach; unter Mac OS X und Linux ist es etwas aufwendiger. In dem Verzeichnis public\_html kann jeder eine persönliche Homepage einrichten. Für die Fachgebiete werden deren über typo3 dargestellte Webseiten auf dem SAN abgelegt. Bei der Einrichtung der Verzeichnisse für die Fachgebiete wurden für diese – wenn bekannt - die Kurzbezeichnung des jeweiligen Fachgebiets verwendet, ansonsten die Kostenstelle. tubIT empfiehlt den Einrichtungen sich Kurznamen zu sichern (in typo3 registrieren), tubIT übernimmt dann die entsprechende Umbenennung der Verzeichnisse.

Die Backup Library geht Mitte Mai in den vollen Betrieb. Auf Grund entsprechender Nachfragen kann das Backup auch ohne SAN genutzt werden; analog der Preisregelung zum SAN werden dafür 500 € pro Terabyte in Rechnung gestellt. Auf Nachfrage von Herrn Rost erklärt Herr Prof. Kao, dass tubIT bei Bedarf auch eine Nutzung des SANs ohne Backup zu einem entsprechend reduzierten Preis (2000,- € statt 2.500,- €) anbietet. Das LOS stimmt diesen Angeboten inkl. der Preisgestaltung zu.

Neue WLAN AccessPoints werden derzeit weiter beschafft; tubIT geht von einem zügigen Einbau der APs aus. Die Leitung der TU hat die zentrale Finanzierung der für eine flächendeckende Versorgung erforderlichen zusätzlichen 300 APs im Zeitraum bis einschl. 2011 zugesagt. tubIT wird vorrangig die Studentenbereiche abdecken. Bei aktuell dringendem Bedarf aus einem Fachgebiet oder einer Einrichtung bietet die Leitung der TUB eine gemeinsame Finanzierung an (50% Fachgebiet, 50% zentrale Mittel). Ein AP kostet etwa 400 €; den Einbau trägt die Bauabteilung. In Zusammenarbeit mit den T-Labs wurde ein WLAN-Mesh aufgebaut, dies erleichtert insbesondere die Abdeckung größerer Außenbereiche (Campus-Gelände); weitere Details enthalten die Folien des Berichts.

Das Housing-Angebot wurde gut angenommen; die Stromversorgung wird jetzt ausgebaut, so dass die Nutzung noch erweitert werden kann (ca. 50% der Fläche jetzt genutzt). Auch das Hosting-Angebot wird ausgebaut; für die Nutzer entstehen keine Kosten, das Formular für die Beantragung steht im Web zur Verfügung. Herr Prof. Kao demonstriert kurz die Verwaltung / Nutzung eines virtuellen Servers.

Die ersten Campuskarten laufen im September 2008 aus; auslaufende Karten sollen ab dann durch die Nachfolgekarten ersetzt werden; der parallele Betrieb der alten und neuen Karten wird, solange erforderlich, aufrecht erhalten. Die neuen Karten benötigen keine eigene Middleware mehr, sind unter Windows Mac OS, Linux und Solaris einsetzbar und unterstützen auch die Identifizierung bei der Anmeldung am Rechner. Zwei Lösungen wurden gefunden; derzeit werden Angebote eingeholt. Die voraussichtlichen Kosten werden bei 5-6 € pro Karte liegen. Die Nachfolgekarte ist mit den bestehenden Lesegeräten kompatibel. Die neuen Karten können wegen des erforderlichen neuen Fotos nicht versendet werden sondern müssen bei der Kartenausgabestelle abgeholt werden.

Der SPAM-Schutz wurde inzwischen in der im LOS vereinbarten Form eingeführt; eingesetzt wird Pure-Message von Sophos. Zwar gibt es noch manchmal Probleme, z.B. durch Mail-Rückläufer. Dies ist leider auch nicht vollständig auszuschließen, allerdings wird darauf schnell reagiert. Generell hat sich der neue SPAM-Schutz bewährt. In der Diskussion über die einstellbaren Parameter wurde vereinbart, dass weiterhin eine Benachrichtigung pro Tag ausreichend ist, der Aufbewahrungszeitraum für die zurückgehaltenen Emails aber probeweise von 2 auf 4 Wochen verlängert wird. Ein erweitertes Benutzerinterface zu dem SPAM-Schutz wird derzeit evaluiert.

Die Weiterentwicklung des Mailsystems zielt auf eine höhere Ausfallsicherheit durch Redundanz, die Einführung einer leistungsfähigeren Benutzerschnittstelle sowie eine einfache Verwaltung von Mailinglisten. Derzeit werden die Alumni-Mailaccounts von denen der TU-Mitglieder getrennt; dies erfolgt aus praktischen Erwägungen (Sicherheitsvorschriften, eindeutige Kennzeichnung von TU-Mitgliedern und TU-Alumni usw.). In Zusammenarbeit mit Abtlg. II wurden TUB-gruppenspezifische Mailinglisten erstellt (alle Prof., alle WM, alle SM usw.); diese Listen werden einmal monatlich aktualisiert. Zum Versand darf nur die Pressestelle diese Listen nutzen. Ähnliche Listen können sehr einfach auf Wunsch für die Fakultäten generiert werden, allerdings ist hierfür vorher unter Einbeziehung der Datenschutzbeauftragten und des Personalrats zu vereinbaren, wer in welcher Form Zugriff auf diese Listen haben soll.

Herr Prof. Kao berichtet, dass er in der nächsten LOS Sitzung einen wie folgt formulierten Vorschlag zur Abstimmung stellen wird, der die erforderlichen Voraussetzungen für eine reibungslose Umstellung des Mailsystems sicherstellen soll: *tubIT beliefert nur solche dezentralen Mail-Server/Rechner, die bei tubIT mit den Kontaktdaten eines dauerhaft beschäftigten Hauptbetreuers und eines Vertreters registriert sind.*

Bei typo3 ist das Publikationssystem in der Testphase, die Newsletter-Unterstützung weitgehend realisiert, am Veranstaltungskalender wird programmiert. Ebenfalls in Arbeit sind die Serverfarm und der Umstieg auf typo3 Version 4. Anschließend plant tubIT keine weiteren Entwicklungsarbeiten und wird sich auf Betrieb, Wartung und Portierungsarbeiten konzentrieren. Zusätzliche Arbeiten sind bei Bedarf durch die entsprechende Einrichtung selbst zu finanzieren, werden als Auftragsarbeit realisiert und durch tubIT dann integriert.

Durch die Integration von LOGA HCM hat jeder Mitarbeiter jetzt Zugriff auf seine persönlichen Daten, Raumnummer, Telefon- und Faxnummer sowie Email-Adresse können auch selbst geändert werden. Der Zugriff auf die persönlichen Daten kann im Gegensatz zu anderen Funktionen (z.B. Zugriff auf SuperX) nicht vererbt / delegiert werden.

Herr Prof. Kao verteilt zur Information eine Liste der weiterhin betriebenen, aber nicht im TUB-WLAN integrierten WLAN Access Points (Rogue APs). Teilweise stören diese durch Interferenz (keine Abstimmung der benutzten Kanäle), auch irritieren sie beispielsweise Gastnutzer. Eine Integration dieser APs würde außerdem das TUB-WLAN deutlich erweitern und damit eine bessere Gesamtversorgung bieten. Als Ergebnis der Diskussion wird tubIT die Liste der Rogue APs soweit möglich in Bezug zu den zuständigen FIOs aufarbeiten und diese dann in einem Schreiben bitten, die Integration der APs in das TUB-WLAN entsprechend dem schon vorliegenden LOS-Beschluss zu organisieren.

Bei der Nutzung des WLANs bittet tubIT, wenn möglich die APs mit 802.1x (SSID: TU-Berlin\_802.1x oder das identische eduroam) zu nutzen; dies ist auch die bequemste Variante. Alternativ können die APs mit den SSIDs TU-Berlin\_VPN und web/vpn genutzt werden. Hierzu ist eine Cisco VPN-Client oder eine OpenVP Client Software erforderlich. tubIT empfiehlt OpenVPN zu nutzen, da geplant ist, das Cisco VPN außer Betrieb zu nehmen.

#### 4) Arbeitsverteilung innerhalb des LOS

Neben dem LOS als Diskussions- und Entscheidungsgremium für den operativen Bereich besteht der Bedarf, die Anforderungen der Fakultäten intensiver für die Weiterentwicklung der IT der TU Berlin einzubringen. Der hier benötigte Input seitens der Fakultäten und anderen Einrichtungen erfordert intensive Detaildiskussionen, die im Rahmen des LOS nicht praktikabel sind, sondern besser durch eine kleinere LOS-Untergruppe geleistet werden können. Herr Prof. Kao schlägt die Gründung einer entsprechenden Arbeitsgruppe vor, die sich intensiver mit ihm über Weiterentwicklungen beraten und diese mit vorbereiten und dann ins LOS einbringen. Das LOS befürwortet die Bildung einer entsprechenden Gruppe, Frau de Nobile, Herr Junggeburth und Herr Prof. Schwandt erklären spontan ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Herr Prof. Kao wird die Gruppentreffen organisieren und nach Bedarf weitere Personen um Teilnahme bitten; weitere Details zu Organisation und Arbeitsablauf legt die Gruppe selbst fest.

## 5) Umstellung der lokalen Betreuung ab Oktober 2008

Herr Prof. Kao berichtet, dass die Hotline überlastet ist mit Anfragen, die nicht die zentrale, sondern lokale Infrastruktur der Fakultäten und anderen Einrichtungen betreffen. Eine Organisation der lokalen Betreuung und deren Zusammenarbeit mit der Hotline ist trotz mehrfacher Diskussion im LOS nicht zufriedenstellend gelungen. Daher ist es der Hotline bei vielen Supportanfragen aus Unkenntnis der lokalen Ansprechpartner und Gegebenheiten nicht möglich, diese angemessen zu bearbeiten. Der Anspruch, dennoch möglichst gut zu helfen, erfordert zuviel Zeitaufwand bei unzureichendem Ergebnis; die Situation führt sowohl bei den Benutzern wie auch den Mitarbeitern der Hotline zu entsprechender Unzufriedenheit. tubIT kann diesen Zeitaufwand nicht mehr leisten, so dass ab Oktober Anfragen aus den Bereichen nur bearbeitet werden, wenn vorher mit den lokalen Betreuern eine Lösung gesucht wurde. tubIS wird außerdem so erweitert, dass die lokalen Betreuer – soweit tubIT bekannt – dort gelistet sind. tubIT wünscht sich weiterhin eine verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Betreuern und unterstützt diese gerne. Das LOS stößt eine Diskussion über den Umfang der lokalen Betreuung an und bittet den tubIT-Direktor um Unterstützung in Hinblick auf Vergleichbarkeit und Struktur mit anderen Hochschulen, als auch der Bedarfsanalyse der Fakultäten.

## 6) VIT

Die IT der Verwaltung ist weiterhin gekennzeichnet durch unterschiedliche Netze (Insellösungen) und zersplitterte Zuständigkeiten in den verschiedenen Abteilungen. Der bisherige Leiter VIT scheidet zum 31.7.08 aus. Im Rahmen der dringend erforderlichen Reorganisation ist die Fusion von VIT und tubIT geplant. In vielen Bereichen bestehen inhaltlich gegenseitige Abhängigkeiten; im Rahmen der Fusion werden entsprechend Synergieeffekte erwartet. Der tubIT-Direktor hat im Januar vom CIO (K) den Auftrag bekommen, einen Vorschlag zur Reorganisation von VIT zu erarbeiten. Er hat den Vorschlag im Februar vorgelegt; er wurde den betroffenen Bereichen inzwischen vorgestellt und wird dem IV-Beirat in dessen nächster Sitzung (5.5.2008) vorgelegt. Bei Zustimmung des IV-Beirats wird mit dem Präsidium eine Zielvereinbarung erarbeitet; die Umsetzung soll dann bis Sommer 2008 durchgeführt werden. Sollte der IV-Beirat nicht zustimmen, werden tubIT und VIT völlig getrennt und die Stelle des VIT-Leiters wird neu besetzt. Es wird aber die Zustimmung des IVBs erwartet.

Die neue Struktur sieht vor, dass die VIT-Bereiche Projekt-(Prozess) und Datenmanagement als Stabsstelle bei K angesiedelt werden, die IT-Betreuung (Benutzer und Dienste) mit tubIT zusammengeführt wird. Details der neuen Struktur sind in den als Anlage zur Verfügung gestellten Folien zum tubIT-Bericht aufgeführt. Das LOS gibt seine Bedenken aber auch die grundsätzliche Zustimmung zum Ausdruck und erwartet, dass sich die Integration nicht zu Lasten der Versorgung der Fakultäten und anderen dezentralen Einheit auswirkt. Das LOS ist bereit hierbei substantiell mitzuwirken.

## 7) Verschiedenes

- Herr Junggeburth berichtet, dass es bei der Übertragung des Webauftritts der Fakultät auf typo3 zu Unstimmigkeiten betreffs der Benennung gekommen ist. Hintergrund ist, dass im Rahmen der typo3 Einführung die Fakultätsauftritte im Web abgestimmt werden sollen, die erforderliche Absprache der Fakultäten aber bislang nicht erfolgt ist. Daher wird vereinbart, für die Fakultäten zum einen die sprechende Bezeichnung und zum anderen die numerische mittels Aliase einzurichten.
- Die Bereitstellung eines zentralen Exchange-Servers für alle Bereiche der TUB ist weiterhin geplant, verzögert sich aber wegen Kapazitätsmangel. Er wird voraussichtlich im Juli 2008 verfügbar sein.

- Die nächste Sitzung des LOS findet am **30. Juni 2008, Beginn 15:00 Uhr**, statt.

Anlagen: Folien zum tubIT-Bericht von Herrn Prof. Dr. Kao